

Verwendung des TSFlip - Off-Axis Guider und „Flip-Mirror“ in Einem

Der TSFlip verwendet keinen Spiegel der bewegt wird sondern ist aufgebaut wie ein Off-Axis System mit großem Prisma.

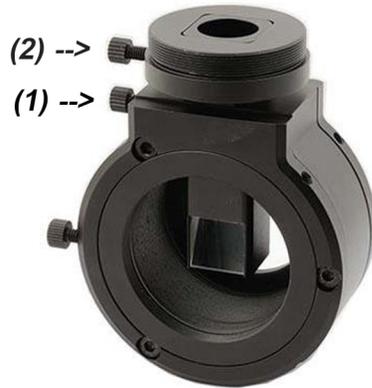
Für die visuelle Anwendung wird das Prisma einfach durch Lösen der Rändelschraube (1) genau auf die optische Achse gebracht.

Visuelle Verwendung:

Das Prisma wird auf die optische Achse gebracht. Durch Lösen der Schraube (1) kann die Einheit mit dem Prisma verändert und bewegt werden.

Pos.1 ist die Stellung fürs Visuelle.

Pos.2 ist die Stellung für den Betrieb als Off-Axis Guider



Off-Axis Betrieb:

Im OAG Betrieb wird der TSFlip zur Nachführung für die Astrofotografie genutzt. Die Aufnahmekamera wird mit einementsprechenden Adapter (siehe Zubehör) hinten an den TSFlip angeschlossen. An den seitlichen Turm wird dann ein Fadenkreuzokular oder Autoguider angeschlossen.

Der Turm mit dem Prisma wird an den Rand des TSFlip gestellt. Damit werden Sterne am Rand seitlich ausgeführt und können dann zur Nachführkontrolle mit Fadenkreuz oder Autoguider genutzt werden.

Durch die Größe des Prismas ist der TSFlip damit für Aufnahmesensoren bis ca. 30mm Durchmesser geeignet.

Hier sieht man den Aufbau mit einer Spiegelreflexkamera und einem Fadenkreuzokular an einem Refraktor.



Eine Fokussierung kann am TSFlip ebenfalls erfolgen.

Durch Lösen der Schraube (2) kann der obere Anschluss zum Prisma hin oder weg bewegt werden.

Hier sollte vorsichtig vorgegangen werden da sonst der innere Teil mit dem Autoguiderchip kollidieren und ihn beschädigen kann!

Wir haben für nahezu alle Anwendungen die passende Adaption verfügbar.

Für den visuellen Einsatz empfiehlt sich der TST2-1-T2s oder T2L und für einen Autoguider haben wir passende T2 Verlängerungen.

Bei Problemen, melden Sie sich bitte einfach bei uns unter 089-1892870 oder info@teleskop-service.de